

Savoir-Vivre in Frankreich

11 Tage Studien-und Erlebnisreise mit Reiseleiter Ulrich Quack

Savoir-vivre oder die Kunst, das Leben zu genießen, heißt es auf dieser Rundreise im bequemen Fernreisebus durch das bezaubernde Frankreich. Der Südwesten unseres Nachbarlandes besticht durch seinen Charme und einen beinahe unerschöpflichen Facettenreichtum: Kathedralen, Burgen und Schlösser verschiedener Epochen berichten vom Frühmittelalter bis zur Renaissance. Elegante Städte, weinselige Dörfer, idyllische Landschaften und gutes Essen prägen das Land und machen aus dieser Reise ein unvergessliches Erlebnis. Freuen Sie sich auf Kunstmetropolen und Felsmalereien, Seebäder, Sanddünen oder das temperamentvolle Baskenland. Und natürlich ist Frankreich auch das Land der sinnlichen Genüsse – mit den berühmtesten Weinlagen der Welt sowie einer unvergleichlichen Küche, die allein über 300 Käsesorten kennt. Kommen Sie mit und genießen Sie.



Webcode: 41744

ab € 2.880,-

Reiseleitung: Studienreiseleitung durch Ulrich Quack

Reiseleiterportrait: Seit über 25 Jahren ist Ulrich Quack als Studienreiseleiter und Reisejournalist für Karawane Reisen in der Welt unterwegs. Sein Traumberuf als Kind war Archäologe und in seinem Studium widmete er sich den Fächern Geschichte, Germanistik und Skandinavistik. Auf seinen Reisen erwartet Sie eine ausgewogene Mischung aus Geschichte, Landschaft, Kultur und Gesellschaft sowie ausreichend Zeit für die individuelle Erkundung des Reiselandes. Wichtig sind Herrn Quack neben der Vermittlung von Wissen vor allem auch die Muße, sich ganz auf das Reiseland einzulassen und es nicht nur von außen zu betrachten. Aufgrund seiner sympathischen Art und seines Fachwissens erfreut er sich bei unseren Gästen größter Beliebtheit.

Reise ab/bis: Rems-Murr-Kreis bzw. Stuttgart

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Auf nach Frankreich! (A).

Um 05:00 Uhr Abfahrt im bequemen 4-Sterne-Reisebus aus dem Raum Stuttgart. Über Karlsruhe, Freiburg, Besançon, Beaune und Clermont-Ferrand erreichen Sie am Abend das pittoreske Städtchen Sarlat-la-Canéda, den Hauptort des Périgord Noir, dessen Altstadt zu den schönsten mittelalterlichen Ensembles in Europa zählt.

Abendessen und 3x Übernachtung im Hôtel et Restaurant La Verperie***.

2. Tag: Sarlat – Marqueyssac – Lascaux (F/A).

Am Vormittag erwartet Sie ein Ausflug in die Steinzeit. Im Tal der Vézère wurden ab den 1940ern mehrere Höhlen entdeckt, die mit Felsmalereien ausgeschmückt sind und deren Alter auf mindestens 20.000 Jahre geschätzt wird. Bereits seit 1979 zählen sie zum Weltkulturerbe der UNESCO. An der berühmtesten von allen, der Höhle von Lascaux, bestaunen Sie die Nachbildungen der steinzeitlichen farbenfrohen Kunstwerke – u.a. Stiere, Rentiere, Pferde und Bisons. Auf dem Weg zurück nach Sarlat halten Sie am Schloss von Marqueyssac, in dessen malerischen Gärten Sie auf schön angelegten Spazierwegen flanieren können – gesäumt von rund 150.000 kunstvoll geschnittenen Buchsbäumen. Vom Aussichtspunkt Belvédère de la Dordogne eröffnet sich das schönste

Panorama des Périgord mit seiner reichen Geschichte und großartigen Landschaft. Der Nachmittag steht Ihnen in Sarlat zur Verfügung. Es erwartet Sie hier einer der eindrucksvollsten Orte Frankreichs, mit prächtigen Bauten aus Mittelalter, Renaissance und Barock, pittoresken Gassen und Kunstgalerien.

3. Tag: Sarlat – Gouffre de Padirac – Rocamadour (F/A).

Vormittags begeben Sie sich in den Untergrund und erkunden das magische Höhlensystem des Gouffre de Padirac, wobei Sie mit einem Boot einen unterirdischen Fluss befahren. Anschließend führt der Weg zum wildromantisch an einer Felswand erbauten Städtchen Rocamadour, Der Ort klammert sich in 150 m Höhe wie ein Schwalbennest an die Felsen und die Häuser und Kirchen scheinen geradezu mit dem Kalkstein verwachsen zu sein. Rocamadour ist eine vielbesuchte Pilgerstätte und schon seit dem 12. Jahrhundert kommen Pilger aus ganz Europa hierher. Freuen Sie sich auf den Rundgang durch mittelalterliche Gassen bis zur Marienkapelle mit der Schwarzen Madonna, der wundersame Kräfte zugeschrieben werden. Bekannt ist Rocamadour natürlich auch durch den gleichnamigen Käse – über Reifegrade und Aromen von lieblich bis kräftig weiß Ihr Reiseleiter zu berichten. Zeit zur freien Verfügung und anschließend Rückfahrt über Souillac mit der ehemaligen Abteikirche nach Sarlat.

4. Tag: Von Sarlat nach Toulouse (F/A).

Nach dem Frühstück Abschied von Sarlat und Beginn einer neuen Etappe. Erstes Ziel des Tages ist Moissac, ein schön am Fluss Tarn und dem Canal du Midi gelegenes Städtchen. Besichtigung der berühmten Benediktinerabtei mit ihrem Kreuzgang, einem Höhepunkt der romanischen Kunst. Anschließend Weiterfahrt nach Toulouse, der viertgrößten Stadt Frankreichs. Informierender Rundgang durch die lebhaft, an der Garonne gelegene „Ville rose“. Sie sehen u.a. die Basilika St-Sernin, eine der größten romanischen Kirchen überhaupt, die gotische Eglise des Jacobins, die Place du Capitole – das pulsierende Herz der Stadt, Notre-Dame du Taur, das Hôtel d'Assézat sowie Pont Neuf, die älteste Brücke über die Garonne in Toulouse. Zeit zur freien Verfügung in dieser charmanten Stadt mit ihrem reichen kulturellen Erbe.

Abendessen und Übernachtung im Hôtel Mercure Toulouse Golf de Seilh***, das sich in ruhiger Lage außerhalb der Stadt befindet.

5. Tag: Über Lourdes ins Seebad Biarritz (F/A).

Nach dem Frühstück verlassen Sie Toulouse und fahren auf den Nordrand der Pyrenäen zu. Nahe der Grenze nach Spanien besuchen Sie Lourdes, einen der meistbesuchten Wallfahrtsorte weltweit und für viele ein Ort tiefer Spiritualität. Rundgang zu den wichtigsten katholischen Wallfahrtsstätten, dem „Heiliger Bezirk“ mit der Erscheinungsgrotte von Massabielle und der Quelle mit dem Lourdeswasser, der Wunderheilungen nachgesagt werden. Weitere Höhepunkte sind die Basilika Notre-Dame sowie die riesige unterirdische Basilika Saint-Pie X. Nach der Mittagspause führt der Weg parallel zu den Pyrenäen – vorbei an der ehemaligen Königsstadt Pau – bis nach Biarritz, eine Strandperle mit französischer Lebensart. Das bekannte Seebad, im 19. Jahrhundert bevorzugter Urlaubsort des europäischen Adels, liegt zauberhaft an der Biskaya und ist berühmt für seine wilde und unberührte Küste. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen entspannten Bummel über die Seepromenade.

Abendessen und 2x Übernachtung im Grand Tonic Hôtel Biarritz***.

6. Tag: Espelette – Ainhoa – St-Jean-de-Luz (F/A).

Der heutige Tag ist ganz dem französischen Baskenland gewidmet. Auf einer landschaftlich reizvollen Runde machen Sie den ersten Stopp in Espelette, bekannt für den Anbau von Gewürzpaprika (Piment d'Espelette). Nach einem Spaziergang fahren Sie weiter nach Ainhoa, eines der schönsten Dörfer Frankreichs. In der Nähe liegt La Rhune, der westlichste Berg der südfranzösischen Pyrenäen. Auf seinen markanten Gipfel und wieder hinab ins Tal gelangen Sie mit dem legendären „Petit Train de la Rhune“. Dabei überwindet die 1924 gebaute Zahnradbahn auf der vier Kilometer langen Gipfelfahrt 736 Höhenmeter. Oben angekommen, genießen Sie bei gutem Wetter einen weiten Panoramablick auf den Atlantischen Ozean und bis nach Spanien. Anschließend geht es wieder an die Küste, wo Sie dem Fischerort St-Jean-de-Luz einen Besuch abstatten, bevor der Weg zurück nach Biarritz führt.

7. Tag: Über Arcachon nach Bordeaux (F/A).

Parallel zur Atlantikküste geht es heute in Richtung Norden. Erstes Ziel des Tages ist die Dune du Pilat, sie gilt mit ihrer Höhe von bis zu 110 m als höchste Düne Europas. Sie haben die Gelegenheit, die Düne zu erklimmen und von oben die fantastische Aussicht zu genießen. Anschließend geht es weiter zum bekannten Seebad Arcachon mit seinen ausgedehnten Sandstränden. Mittagspause an der Strandpromenade mit ihren vielen Restaurants und Bars. Danach setzen Sie die Fahrt fort nach Bordeaux. Unterwegs Stopp beim Château Pape-Clément in Pessac – ein elegantes Weingut, das hervorragende Weine produziert, die Sie bei einer Verkostung probieren können. Anschließend erreichen Sie das Zentrum von Bordeaux, dort erwartet Sie ein geführter Rundgang durch die

weltoffene Handelsstadt (UNESCO-Welterbe) mit ihren prächtigen Avenuen, gotischen Kirchen und klassizistischen Profanbauten (u.a. Grand Théâtre de Bordeaux, Esplanade des Quincones, Synagoge, Place de la Comédie, Kathedrale Saint-André, Brücke Pont de Pierre, Porte Cailhau).

Abendessen und Übernachtung im Hôtel Mercure Bordeaux Centre Ville***+.

8. Tag: Weiter bis La Rochelle (F/A).

Nach dem Frühstück verlassen Sie Bordeaux und fahren zum geschichtsträchtigen Saintes. Die im 1. Jahrhundert gegründete Stadt ist reich an antiken Schätzen, darunter das legendäre gallorömische Amphitheater, das zu den ältesten des Römischen Reiches zählt. Der Germanicusbogen, ein römischer Ehrenbogen, der im Jahr 18 oder 19 für Kaiser Tiberius errichtet wurde, ist ein weiteres Wahrzeichen der Stadt. Höhepunkte aus romanischer Zeit sind die benediktinische Frauenabtei Abbaye aux Dames sowie die Kirche Saint-Eutrope mit einer der größten Krypten Europas und die Kathedrale Saint-Pierre im historischen Zentrum des Ortes. Nach der Mittagspause unternehmen Sie einen landschaftlich reizvollen Ausflug zur Île d'Oléron, die durch eine lange Brücke mit dem Festland verbunden ist. Fahrt durch das 4 km breite und 10 km lange Naturparadies bis zur Nordspitze am Leuchtturm von Chassiron. Abends erreichen Sie die malerischen Hafenstadt La Rochelle mit ihren von Arkadengängen gesäumten Straßen.

Abendessen und 2x Übernachtung im Novotel La Rochelle Centre****.

9. Tag: La Rochelle und Île de Ré (F/A).

Am Morgen Besuch des Marché des Halles mit seinen prächtigen überdachten Markthallen – mehr als nur ein Ort zum Einkaufen. Er ist eine Tradition, die tief in den Herzen der Einwohner von La Rochelle verwurzelt ist. Seit dem 19. Jahrhundert kommen die Menschen hierher, um die besten Produkte der Region zu finden – frischer Fisch und Meeresfrüchte, köstliches Obst und Gemüse, herrlicher Käse, duftendes Gebäck und allerlei Feinkost sind hier im Überfluss zu erwerben. Anschließend entdecken Sie die ebenso bezaubernde wie stark befestigte Stadt La Rochelle mit ihrem hübschen Hafen (u.a. Vieux Port de La Rochelle, Hôtel de la Bourse, Hôtel de Ville, Porte de la Grosse Horloge, Tour de la Lanterne). Am Nachmittag unternehmen Sie einen Ausflug über die etwa drei Kilometer lange Brücke zur vorgelagerten Île de Ré. Rundfahrt über die wunderschöne Insel mit ihren großartigen Buchten, Stränden und dem pittoresken Hafentort St. Martin-de-Ré. Nach einem erlebnisreichen Tag Rückfahrt zum Abendessen nach La Rochelle.

10. Tag: Von La Rochelle nach Blois (F/A).

Nach dem Frühstück verlassen Sie die Atlantikküste und fahren zunächst zur altehrwürdigen Bischofs- und Universitätsstadt Tours. Bei einem Stadtrundgang sehen Sie u. a. die Kathedrale, das Grand Théâtre – Opéra, die Basilika Saint-Martin mit dem Grab des Heiligen Martin sowie die Place Plumereau. Nach der Mittagspause folgen Sie auf landschaftlich schöner Strecke dem Lauf der Loire. Fotostopp am Schloss Amboise – in der Renaissance Residenz der Könige von Frankreich. Anschließend Weiterfahrt nach Blois, eine gemütliche Stadt an der Loire mit einem großartigen Schloss, das Wohnsitz von sieben Königen und zehn Königinnen war.

Abendessen und Übernachtung im Hôtel Mercure Blois Centre****.

11. Tag: Blois - Heimreise (F).

Nach dem Frühstück heißt es heute Abschied nehmen von den Schlössern der Loire. Rückreise über Orléans, Troyes und Nancy zurück zu den Ausgangsorten. Ankunft im Raum Stuttgart bzw. Rems-Murr-Kreis gegen 22.00 Uhr.

Gut zu wissen

Im Rahmen eines **Einführungsvortrags** wird Ihnen unser Reiseleiter Ulrich Quack die zahlreichen Höhepunkte dieser Besonderen Reise präsentieren und Sie mit schönen Bildern und Erzählungen einstimmen - wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wann: Sonntag, 22. Oktober 2023 um 14:00 Uhr

Wo: Bürgerzentrum Waiblingen (WN-Studio, An der Talau 4)

Der Eintritt ist frei.

Termine und Preise

Preise pro Person in Euro

DZ**EZ**

pro Person

14.09.2024 - 24.09.2024 fester Termin

2.880

3.370

[Anfragen](#)

Auf einen Blick

- 11 Tage Bus-Rundreise
- Studienreiseleitung durch Ulrich Quack
- Bequeme Rundreise im 4-Sterne-Fernreisebus
- Alle Ausflüge und Besichtigungen inklusive
- Herrliche Reisezeit im Herbst
- Spannende Route mit vielen Höhepunkten

Eingeschlossene Leistungen

- Busreise im komfortablen 4-Sterne-Fernreisebus mit Schlafsesseln und Klimaanlage
- Studienreiseleitung durch Ulrich Quack
- 10x Übernachtung in den Unterkünften lt. Reiseprogramm
- Alle Zimmer mindestens mit Bad oder Dusche/WC, Telefon und Sat-TV
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm (F = Frühstück / A = Abendessen)
- Sämtliche im Programm genannten Ausflüge und Besichtigungen
- Eintritt mit Führung in der Höhle Lascaux IV
- Eintritt zu den Gärten von Marqueyssac und Kloster Moissac
- Eintritt und Barkenfahrt in der Grotte von Padirac
- Fahrt mit dem Bähnchen Train de la Rhune
- Besuch des Weinguts Château Pape-Clément mit Degustation
- Audioguide-System während der gesamten Reise
- Park- und Einfahrtsgebühren für den Bus
- 1 aktueller Reiseführer SÜDWESTFRANKREICH pro Zimmer
- Reisepreis-Sicherungsschein

Nicht eingeschlossen

Trinkgelder für Führer, Fahrer, Hotels usw. in Höhe von EUR 7,50 pro Reisetag (werden mit dem Reisepreis eingezogen), weitere Mahlzeiten und Getränke, fakultative oder nicht ausdrücklich genannte Leistungen, Reiseversicherungen sowie Ausgaben persönlicher Art.

Hinweise

Reiseveranstalter: Karawane Reisen GmbH & Co. KG

AGB: Der Reise liegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Karawane Reisen GmbH & Co. KG zugrunde:

[AGB Karawane Reisen.](#)

Bahnreise zum Abfahrtsort („Zug zum Flug“): [Bahnreise zum Abfahrtsort.](#)

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung (Urlaubsgarantie) sowie eine Auslandskrankenversicherung. Informationen dazu finden Sie unter [Reiseversicherung.](#)

Reiseanmeldung: Ein Formular zur schriftlichen Reiseanmeldung finden Sie [hier...](#)

Teilnehmer

Bis 12 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: 24, max. 32 Personen.

Abweichende Stornobedingungen

Es gelten abweichende Stornobedingungen (auf Anfrage).

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.